

Zeitreise Graz Wohnen

Gut belichtet und belüftet – Das Wohnbaumodell Steiermark in seiner Hochblüte **Architekturexkursion am Freitag, den 9. Oktober 2020, von 14 bis 18 Uhr**

Der Verein BauKultur Steiermark organisiert im Herbst 2020 wieder das im Rahmen des Architektursommers 2018 erstmalig gestartete Format der „Zeitreisen“: Exkursionen zu herausragenden Architekturleistungen in der Steiermark. Insgesamt werden zwei Touren in Graz stattfinden, neun weitere werden in den Regionen unter dem Titel „Landpartien“ durchgeführt. Die beiden „Zeitreisen“ legen den Fokus thematisch auf ausgewählte, das Grazer Architekturgeschehen prägende Wohnbauten der 1980er- und 1990er – Jahre und sakrale Räume nach dem 2. Vatikanischen Konzil bis zur Jahrtausendwende. Die Besichtigung der Projekte erfolgt mit der Bauherrschaft bzw. den Nutzerinnen und Nutzern sowie den Architektinnen und Architekten, wodurch spannende Einblicke und Zugänge zu den jeweiligen Projekten ermöglicht werden. (www.baukultur-steiermark.at)

Bei der ersten Zeitreise am 9. Oktober 2020 sehen wir uns nach 40 Jahren anhand von vier Wohnbauten die architektonischen Konzepte und gestalterischen Qualitäten, die sich damals aus einer konstruktiven Verbindung aus Politik und Architektur entwickelten, an; - ob die Art von Gemeinschaft - damals wie heute - existiert und die gesellschaftliche Vision von sozialer, politischer und gestalterischer Verpflichtung in Erfüllung gegangen ist. Folgende Projekte stehen am Programm:

Wohnbau Alte Poststraße (1984)

Architektur: Szyszkowitz - Kowalski

Wohnanlage Wienerberger-Gründe (1987)

Architektur: Hubert Rieß / Ralph Erskine

Wohnbau Carl-Spitzweg-Gasse (1993)

Architektur: Volker Giencke

Wohnanlage Neufeldweg (GerambRose 1988)

Architektur: Günther Domenig

Anmeldung:

bis 5. Oktober 2020

E-Mail: office@baukultur-steiermark.at

Te.: 0316 / 877-5824

Die TeilnehmerInnenanzahl der Tour ist begrenzt.

Kontakt:

DI Barbara Meisterhofer (Geschäftsführung Verein BauKultur Steiermark)

Tel. Nr.: 0676 86665824

E-Mail: meisterhofer@baukultur-steiermark.at

Graz, 28. September 2020